

FLORISTISCH-SOZIOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT E.V.

Exkursionsprogramm

für die PFLANZENSOZIOLOGEN-TAGUNG vom 18.-21. Juni 1963

Dienstag, den 18. Juni 1963

- 8.00 Vorträge im Großen Hörsaal des Institutes für Kristallographie und Mineralogie, München, Luisenstr. 37/II. (800 m vom Hauptbahnhof in der Nähe der Propyläen).
- Dr. Th.Müller: ?
- Dr. J. Wattendorff: Über Hartholzauen im nordwestlichen Münsterland.
- Dr. G. Lang: Farbluftbilder als Hilfsmittel pflanzensoziologischer Untersuchungen am Bodensee.
- Dr. C. Ullrich: Die Beurteilung der Bodenfeuchte bei bodenkundlichen Aufnahmen mit Hilfe der Pflanzengesellschaften.
- Prof.Dr. R. Tüxen: Eichung der Vegetationskarten auf Grundwassererneuerung mit Hilfe von Lysimetern.
- Dr. K. Brunnacker: Geologie und Böden der Münchener Schotterflächen.
- Dr. P. Seibert: Kurze Einführung in die Vegetation der Münchener Schotterflächen und der Isarauen nördl. und südl. von München.
- 11.15 Abfahrt von der Luisenstr. 37 mit Autobussen nach Schleißheim: Galio-Carpinetum, dealpine Rasse des Potentillo albae-Quercetum.
- Mittagessen.
- 14.30 Weiterfahrt zur Echinger Lohe: Galio-Carpinetum chrysanthemetosum ungestört und mit anthropogenen Eutrophierungen, Saumgesellschaft. Fußweg (2,5 km) zur Garching Heide: Heidewiesen der Münchener Schotterebene (Leontodonto-Brometum). Weiterfahrt in die Isarauen bei Garching; Fußweg (3 km) durch Auwälder und -gebüsche: Salicion albae, Alnetum incanae, Fraxino-Ulmetum. Rückfahrt nach München.
- Übernachtung in München.

Mittwoch, den 19. Juni

- 7.30 Fahrt von der Luisenstr. 37 mit Autobussen nach Icking; Fußweg (3 km) durch Fagion-Gesellschaften, z.T. Cephalanthero-Fagetum, am Westhang des Isartales zu einem Aussichtspunkt über der Loisach-Mündung. Erläuterung der Vegetationszonierung im Wildflußgebiet der Isar "Pupplinger Au". Weiter zur Floßblände in Weidach, Weiterfahrt in das Naturschutzgebiet "Pupplinger Au". Fußwanderung durch zwei Talquerschnitte:

Forts. Mittwoch d. 19. Juni

Dorycnio-Pinetum, Salicetum elaeagno-daphnoidis, Salici-Myricarietum, Chondrilleum, Schoeneten der Flußaue und des Talhanges. Mittagessen in Egling.

Anschließend Vortrag von Prof. Dr. Lutz: "Überblick über Landschaften und Standorte des Isar- und Inngletschergebietes".

14.00 Weiterfahrt über Dietramszell nach Ober-Mühlthal: "Alnetum incanae", Fagetum, z.T. mit Dentaria enneaphyllos. Weiterfahrt durch das Moränengebiet über Bad Tölz, Miesbach zum Irschenberg, unterwegs Heckenlandschaft. Aussichtspunkt mit Blick auf Alpenkette, Voralpenland und Inntal. Weiterfahrt über Autobahn zum Chiemsee, unterwegs Auwälder. Bei Hirschau am Chiemsee Molinietum mit Iris sibirica. Weiterfahrt nach Traunstein.

20.30 Abendvorträge im Saal des Hofbrauhauses in Traunstein:

Dr. Ziegler: Einführung in die Geologie des Teisenberggebietes.

Dr. Seibert: Die Vegetation des Teisenberges.

Prof. Dr. Lutz: Überblick über das Naturschutzgebiet "Eggstätter Seen".

Übernachtung in Traunstein.

Donnerstag, den 20. Juni 1963

7.30 Fahrt an den Fuß des Teisenberges; Fußwanderung zur Stoißeralm und wieder abwärts (ca. 7 km bei 500 m Höhenunterschied) durch Abieti-Fagetum, Galio-Abietetum, Bazzanio-Piceetum. Weiterfahrt auf den Hochberg bei Traunstein zum Mittagessen.

13.15 Weiterfahrt zum Naturschutzgebiet "Eggstätter Seen"; Seen und Verlandungsmoore (Potamion, Magnocaricion, zahlreiche Gesellschaften der Scheuchzerio-Caricetea fuscae), Hochmoorgesellschaften; Weiterfahrt über Wasserburg nach München; Ankunft gegen 19.00 Uhr. Übernachtung in München.

Freitag, den 21. Juni. - Nachexkursion

7.30 Abfahrt von der Luisenstr. 37 nach Eschenlohe; Fußwanderung ins Pfrühlmoos; Hoch- und Niedermoorgesellschaften. Mittagessen in Eschenlohe.

13.30 Weiterfahrt zu den Buckelwiesen bei Mittenwald: Carlino-Sempervirentetum.

Rückfahrt über Walchensee, Kesselbergstraße, Kochelsee nach München. Ankunft gegen 19.00 Uhr.